

Streifzüge durch das Wistenlach

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-647503>

Nutzungsbedingungen

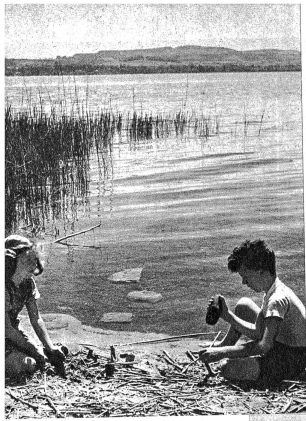
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für die Kinder bietet das sanfte Ufer mit angeschwemmtem Schilf und Muscheln einen idealen Spielplatz



Der Kaminfeger des Ortes hat grossen Tag



Ein bekanntes Original in der Wistenlacher-
gegend: der Fischer von Motier



Der Fischer beim Netzflicken



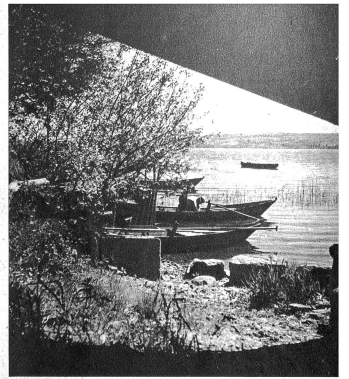
Tränke am Dorfbrunnen



Spitze der Wistenlachertracht



Kleine Zusammenkunft am Sonntag in der
Wistenlachertracht. Der Trachtenverein der
Wistenlachergegend ist eifrig bemüht, die
schöne Tracht in Ehren zu halten



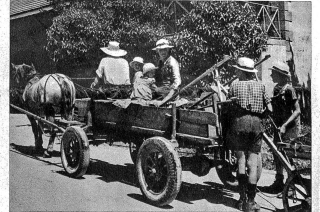
Schöner Ausblick vom Bootshaus über den Murtensee,
von Motier aus

Streifzüge durch das Wistenlach

(ZWISCHEN MURTENSEE UND NEUENBURGERSEE)

Wistenlach nennt sich der schmale Landstrich zwischen dem Neuenburger- und Murtensee, beherrscht vom breitausladenden Hügelzug des Wistenlacherberges (Mont Vuilly), der sich von Südwesten her zwischen die beiden Seen schiebt. Seitab der grossen Verkehrsstrassen präsentiert sich hier eine fruchtbare Landschaft in wechselvoller Gestalt: neben sanft entliegenden Berghängen mit Wald, Wiesen, Aeckern und Obstgärten zeigen sich steinige Stellabbrüche, die im unteren Teil mit Reben bedeckt sind. Habliche Dörfer säumen den Fuss des Wistenlacherberges, wie Sugiez, Praz, Motier — um einige der Grösseren zu nennen — deren Bewohner durch den Anbau der weltweit bekannten Wistenlacher-Gemüse ihr Auskommen finden.

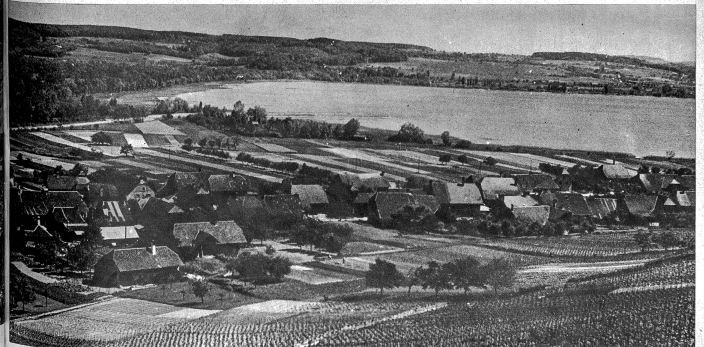
B.R. 3, 10. 1939 Nr. 7473



Fahrt aufs Feld



Blick vom Mont Vuilly auf den Murtensee



Blick auf das malerische Dörfchen Sugiez